



**9. Dezember 2009**

### **Positiver Impuls für den Wirtschaftsstandort Neu-Isenburg**

#### *Gewerbsteuerhebesatz sinkt auf 320 Prozent*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Isenburg hat in ihrer letzten Sitzung die Senkung des Gewerbsteuerhebesatzes von 350 auf 320 Prozent beschlossen. Die Regelung soll zum 1. Januar 2012 in Kraft treten. Die Hugenottenstadt setzt damit ein klares Zeichen zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandorts Neu-Isenburg. Erklärte Ziele: Einerseits neue Unternehmen gewinnen, andererseits Bestand sichern. „ Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen möchten wir die Gewerbesteuerzahler in Neu-Isenburg entlasten. Die Unternehmen sind die Arbeitgeber in unserer Stadt. Wir stärken damit nicht nur den Standort, sondern sichern indirekt auch Arbeitsplätze“, unterstreicht Bürgermeister Oliver Quilling.

Die bis dato erreichten Gewerbesteuereinnahmen von 43 Millionen würden rein rechnerisch durch die Reduzierung des Steuersatzes auf 39 Millionen Euro zurückgehen. Doch der verringerte Hebesatz soll Ansporn sein, zusätzliche Gewerbetriebe für einen Umzug nach Neu-Isenburg zu gewinnen. So könne eine Kompensation der Mindereinnahmen erreicht werden und noch neue Arbeitsplätze hinzugewonnen werden, rechnen Bürgermeister Quilling und Kämmerer Herbert Hunkel vor.